

GEMEINDE FELDE

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Freitag, 21. Dezember 2012, 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anzahl der Besucher: 2

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 315 bis 318 Verhandlungsniederschriften und den Beschluss mit der laufenden Nummer 1.

a) Stimmberechtigt:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1) Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 3) Gemeindevertreter | Horst Barz (Protokollführer) |
| 4) Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |
| 5) Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 6) Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 7) Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl (ab 17.05 Uhr) |
| 8) Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 9) Gemeindevertreter | Rolf Brandenburger |
| 10) Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 11) Gemeindevertreterin | Ulrike Michaelis |
| 12) Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 13) Gemeindevertreter | Andreas Fleck |

b) Es fehlten entschuldigt:

Ulrich Hauschildt, Michael Vogt, Petra Paulsen, Dr. Michael Mocha.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 18.12.2012 mit verkürzter Ladungsfrist auf Freitag, 21.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1) Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung um 17:00 h und begrüßt die Gäste sowie alle anwesenden Gemeindevertreter/innen recht herzlich.

Herr Kracht stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist demnach nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Folgende Tagesordnung wird festgelegt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokolle der letzten Sitzungen vom 06.11.2012 und 13.12.2012
5. Ermächtigung zur Beauftragung der Ingenieurbüros für die Umsetzung der Health-Check-Maßnahme (Technische Verbesserung / Sporthallensanierung)
6. Verschiedenes

TOP 2 Mitteilungen

Keine

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Herr Ottmar Schneider fragt, ob die bisher aufgelaufenen Kosten für die Reparatur der Dachhaut und der Attika sowie den Einbau der Deckendämmung der Sporthalle nicht denen aus der Health-Check-Maßnahme beantragten zugeschlagen werden müssten. Der Bgm. weist darauf hin, dass dies mit dem jetzt laufenden Programm nichts zu tun habe und dass diese Maßnahmen lange vor Antragstellung der Health-Check-Maßnahme begonnen und abgeschlossen waren.

GV'in Liedtke fragt, ob es einen Bauzeitenplan gebe, ebenso fragt GV Fleck nach weiteren Planungsschritten. Bgm. Kracht weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass alle angefragten Daten mit Baubeginn vorliegen würden. Zur Ausführungsplanung der Ingenieure gehöre eben auch der Bauzeitenplan. Da aber auch die Umkleideräume saniert würden, dürfte nicht vor Oktober 2013 mit Abschluss der Maßnahme zu rechnen sein.

TOP 4 Protokolle der letzten Sitzungen vom 06.11.2012 und 13.12.2012

Gegen das Protokoll vom 06.11.2012 werden keine Einwände erhoben, daher gilt es als festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.12.12 wurde der Gemeindevertretung heute erstmals übergeben. Die GV ist sich einig, dass die Feststellung erst in der nächsten Sitzung der GV erfolgt.

TOP 5 Ermächtigung zur Beauftragung der Ingenieurbüros für die Umsetzung der Health-Check-Maßnahme (Technische Verbesserung / Sporthallensanierung)

Die Gemeindevertretung hat am 13.12.2012 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Health-Check-Maßnahme –wie beantragt- insgesamt umzusetzen.

Um den Baubeginn Anfang Mai 2013 realisieren zu können, ist es jetzt erforderlich, dass das von der Gemeindevertretung ausgewählte Ing.-Büro Georg Schröder zusätzlich mit der Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 4 bis 6) beauftragt wird.

Über die Amtsverwaltung hat das LLUR bestätigt, dass die Erbringung der Leistungsphasen 4 bis 6 zugehörig ist zur Antragstellung. Die Beauftragung kann daher förderungsunschädlich erfolgen (siehe Anlagen 1 und 2).

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die bestehenden Honorarverträge für die Ingenieursleistungen mit dem Ing.-Büro Georg Schröder, Westerrönnfeld, um die Leistungsphasen 4 bis 6 zu erweitern.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge entsprechend zu erteilen, den Bauantrag für die Maßnahme zu stellen und die Ausschreibung umgehend nach Zugang des Zuwendungsbescheides durchzuführen.

Das Einvernehmen der Gemeinde für den Bauantrag gilt diesbezüglich als erteilt.

StV: Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltungen: 2

Damit ist der o.a. Beschlussvorschlag angenommen.

TOP 6 **Verschiedenes**

Bezüglich des Planungsstandes für die Seniorenwohnanlagen wird aus der Vertretung gefragt, ob das Gespräch mit der Diakonie stattgefunden habe. Dies wird vom Bgm. bestätigt. Das Gespräch mit der KSG sei Anfang Januar 2013 dringend geboten.

Der Bgm. erklärt, dass es entsprechende Fachausschusssitzungen im Januar 2013 geben werde, wo u.a. die Pflege Diakonie ihr übergebenes Konzept erläutern wird. Weiterhin beanstandet er, dass das vertraulich an die GV übergebene Konzept schon der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sei, obwohl es im Fachausschuss noch nicht beraten wurde. GV Dr. Vollnberg reklamiert ein öffentliches Interesse, wenn andere Absprachen getroffen worden seien, als die bisher bekannten.

Der Bgm. weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass für den B-Plan nur der Rahmen erforderlich sei.

Bezüglich der angeblich durch die Gemeinde nicht gezahlten Amtsumlage spricht der Bürgermeister die Falschdarstellung in den Kieler Nachrichten vom 13.12.2012 an. Er stellt fest, dass im Januar 2012 die Anordnung für die Amtsumlage zu hoch von der Verwaltung angesetzt worden sei und er daher in Abstimmung mit dem Kämmerer nur für das erste Halbjahr die Anordnung abgezeichnet habe. Im Gegensatz zu der Pressemeldung wurde er im Sommer 2012 **nicht** vom Kämmerer auf die Restzahlung angesprochen, was vom Kämmerer, Herrn Carstensen, bestätigt wurde. Es sei befremdlich, dass im Amtsausschuss am 11.12.12 dieses Thema vom Amtsdirektor öffentlich angesprochen wurde.

Der Bgm. schließt die öffentliche Sitzung um 17:30 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme sowie die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2012 und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und für 2013 alles Gute.

Felde, 27.12.2012

.....
(Bgm. Bernd-Uwe Kracht)

.....
(Protokollführer Horst Barz)